

1.	Modul	pbx114
2.	Modulbezeichnung	Wie können wir die Energiewende voranbringen? Erarbeitung von Handlungsempfehlungen.
3.	Modulverantwortliche	Prof.in Dr.in Paula Bögel
4.	Lehrende	Neneh Braum (M.A.)
5.	<p><b>Kompetenzen</b>  <b>Wissensverbreiterung und -vertiefung</b></p> <p><b>Wissensverständnis</b></p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Einblick in das interdisziplinäre Forschungsfeld der Energiewende und ein Verständnis für die Forschungsschwerpunkte verschiedener Disziplinen im Bereich der Energiewende</li> <li>• Vertiefung Politikwissenschaften: Kenntnisse über die theoretischen und methodischen Grundlagen zur Durchführung einer Politikfeldanalyse am Beispiel der Energiewende</li> <li>• grundlegende Kenntnisse über die Hintergründe der Energiewende und der Energiewende-Politik im europäischen Mehrebenensystem</li> <li>• vertiefte Kenntnisse einer fachspezifischen Literaturrecherche und systematischen Aufarbeitung der Informationen.</li> </ul> <p><u>Die Studierenden sind in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Forschungsfragen im Kontext der Energiewende zu erkennen und verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zuzuordnen</li> <li>• das Konzept einer Politikfeldanalyse zu beschreiben und am Beispiel der Energiewende anzuwenden</li> <li>• spezifische Akteurskonstellationen zu erkennen und die damit einhergehenden Interessen und Konflikte zu explizieren</li> <li>• das erworbene Wissen eigenständig zu vertiefen.</li> </ul>
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkrete politische Entscheidungsprozesse analysieren</li> <li>• unterschiedliche Perspektiven von Akteur:innen in der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft herausarbeiten und in ihrem Zusammenwirken fundiert darstellen</li> <li>• Politikfeldanalysen im Bereich der Energiewende und aufbauend in anderen Politikfeldern durchführen</li> <li>• aktuelle Debatten zum Thema Energiewende kritisch begleiten und öffentliche Stellungnahmen sowie politische</li> </ul>

	<p><b>Kommunikation und Kooperation</b></p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</b></p>	<p>Entscheidungen in einen politischen und gesamtgesellschaftlichen Kontext setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Informationen in Argumentationslinien übersetzen und Handlungsempfehlungen ableiten</li> <li>• sich mit Fachvertreter:innen und Fachfremden über Entscheidungen in der Energiewende austauschen und mögliche Alternativen benennen</li> <li>• ihre erarbeiteten Handlungsempfehlungen im Bereich der Energiewende im Diskurs mit Fachvertreter:innen und Fachfremden verständlich erläutern und fundiert begründen</li> <li>• mit anderen Studierenden kommunizieren und kooperieren, um eigene Argumentationslinien zu überprüfen</li> <li>• unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und berücksichtigen</li> <li>• praktische Erfahrungen sammeln, auf die sie in der Arbeitswelt zurückgreifen können – denn Handlungsempfehlungen sind häufig Gegenstand politischer Entscheidungsprozesse in Institutionen (bspw. Ministerien) und Verbänden (bspw. Gewerkschaften)</li> </ul>
<p>6.</p>	<p><b>Inhalte</b></p>	<p>In diesem Seminar erhalten die Studierenden eine Einführung in die Grundbegriffe, theoretischen Konzeptualisierungen und Methoden der Politikfeldanalyse. Diese Grundlagen werden genutzt, um eine Politikfeldanalyse am Beispiel der Energiewende durchzuführen. Die Studierenden lernen so die gesellschaftspolitischen Hintergründe und Ziele der Energiewende (Klimaschutz, steigende Energiebedarfe, aktuelle Entwicklungen) sowie die unterschiedlichen Interessen ausgewählter Akteur:innen aus der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kennen. Im Verlauf des Seminars richten wir den Blick vermehrt in Richtung Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Kontext der Energiewende(-Politik) und werden den Fragen nachgehen, welche (Eigen-)Initiativen und Strategien sich aus der Wirtschaft und Zivilgesellschaft heraus entwickelt haben (bspw. Bürgerenergien/ Energiegenossenschaften; CSR) und welche Hemmnisse und Erfolgsfaktoren dazu führen, dass die Bevölkerung an der Energiewende teilnimmt. Auf Grundlage des zuvor erworbenen Wissens werden die Studierenden eigenständig Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung und Beschleunigung der Energiewende erarbeiten, die sich an die Politik (Kommune, Land, Bund, EU), an Unternehmen oder an gesellschaftliche Akteur:innen richten können (Vereine, NGOs, Genossenschaftsverbände).</p>

## Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2018): Politikfeldanalyse. Eine Einführung. 3., überarbeitete Auflage 2018, Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden (Elemente der Politik).</p> <p>Engler, Steven; Janik, Julia; Wolf, Matthias (Hg.) (2020): Energiewende und Megatrends. Wechselwirkungen von globaler Gesellschaftsentwicklung und Nachhaltigkeit. Bielefeld: transcript (Edition Politik, Band 93).</p> <p>Fischer, Severin (2017): Die Energiewende und Europa. Europäisierungsprozesse in der deutschen Energie- und Klimapolitik. Springer Vieweg: Springer VS.</p> <p>Holstenkamp, Lars; Radtke, Jörg (Hg.) (2016): Energiewende und Partizipation. Transformationen von Gesellschaft und Technik. Band 1: Disziplinäre Zugänge. Aufl. 2016. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.</p> <p>Lorberg, Daniel; Schröder, Judith; Rasch, Jana; Hennicke, Peter (2019): Die Energiewende in Europa: Eine Fortschrittsvision: ökom Verlag.</p> <p>Radtke, Jörg; Canzler, Weert (Hg.) (2019): Energiewende. Eine sozialwissenschaftliche Einführung. 1st ed. 2019. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden; Imprint: Springer VS.</p> <p>Radtke, Jörg.; Kersting, Norbert. (Hg.) (2018): Energiewende. Politikwissenschaftliche Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS (Energietransformation).</p> <p>Schneider, Volker (2007): Politikfeldanalyse. Wiesbaden: Springer Fachmedien.</p>
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	<p>pbx114.1 Wie können wir die Energiewende voranbringen? Erarbeitung von Handlungsempfehlungen (SE) (2 SWS)</p> <p>pbx114.2 Übung - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Energiewende (Übung) (2 SWS)</p>
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Keine
11.	<b>Angebotsturnus</b>	
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	Wintersemester
13.	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Hausarbeit
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 56 <u>Arbeitsstunden insgesamt: 180</u>

## Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

---

		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich Bachelor Profilierungsbereich Master	
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl <sup>1</sup> )	Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.	

---

<sup>1</sup> Falls eine Teilnahmebegrenzung eingefügt werden soll, bitte folgende Formulierung verwenden: Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal X Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.